



## Überblick

Das Buch „Was macht die Maus?“ von Helga Bansch ist eine Reise mit Mio-Maus im Papp-Bilderbuch-Format und jenes Buch, das sich in der Buchstart Steiermark-Tasche befindet. Alles rund um Buchstart Steiermark erfahren Sie auf der Website des Lesezentrums Steiermark unter [Buchstart-Steiermark](#) und auf Leseland-Steiermark unter [Projekte Buchstart-Steiermark](#).

Mit diesem Atelier können Sie Eltern und Bezugspersonen und deren Kindern eine spannende Buchstart Steiermark-Veranstaltung mit dem Buch in der Buchstart Steiermark-Tasche anbieten. Da die Kinder noch sehr klein sind und daher eine kurze Aufmerksamkeitsspanne haben, werden nur 4 Doppelbilder aus dem Buch herausgegriffen und dazu zum Thema Sinne weitere Aktivitäten gesetzt. Dabei werden gemeinsam Farben entdeckt – also **sehen**, Tierstimmen nachgemacht – also  **hören**, Kräuter und Früchte **gerochen**, Obst probiert und **geschmeckt**. Im konkreten Tun werden die Bilder aus dem Buch lebendig und erlebbar gemacht. Mit dieser Buchstart Steiermark-Veranstaltung zeigen Sie Eltern und Bezugspersonen auch, wie sie schon mit sehr kleinen Kindern Bücher entdecken können.

Im Vorspann dieser Handlungsanleitung finden Sie auch einige Möglichkeiten und Vorschläge, wie Sie in der Bibliothek eine gelungene Buchstart Steiermark-Veranstaltung anbieten können. Viele Ideen und Veranstaltungsmöglichkeiten finden Sie auch in den Broschüren [Buchstart-Veranstaltungstipps](#) sowie im Info-Blatt zur [dialogischen Bilderbuchbetrachtung](#), welches Sie ebenfalls auf der Website des Lesezentrums Steiermark finden.

## Rahmenbedingungen

- für Kinder zwischen 6 Monaten und 2 Jahren
- evtl. begrenzte Teilnehmer\*innenzahl
- genügend Platz, um zu spielen und für die Vorleserunde

## Was brauchen wir?

- Mio-Maus Handpuppe oder ein anderes Maskottchen (Handpuppen eignen sich besonders gut)
- Pappbilderbuch „Was macht die Maus?“ von Helga Bansch, Tyrolia
- Guckloch-Karten, in die Farbfolien (farbige Prospekthüllen) geklebt werden (im Korb, abgedeckt)
- Download Karten zum Atelier mit den Sprüchen/Fingerspielen, ausgedruckt

# „Mit Mio-Maus die Sinne entdecken“

## mit dem Buch: „Was macht die Maus?“ von Helga Bansch

Eine Handlungsanleitung aus der Labuka Regional-Atelier-Reihe

für eine Buchstart Steiermark-Veranstaltung

geeignet/konzipiert für Kinder zwischen 6 Monaten und 2 Jahren

2026

- Zeit: ca. 1 Stunde, wobei das Lese-Erlebnis ca. 30 min dauert, daneben wird gemeinsam gespielt, gegessen und geplaudert. Dieses informelle Beisammensein ist für Kinder und Erwachsene genauso wertvoll und stärkt die Beziehung zur Bibliothek
- Duftflaschen (entweder Plastikflaschen mit Löchern, in denen verschiedene Kräuter stecken oder kleine Gewürzgläser mit Deckel/Löchern). Gut funktionieren Zitronenschale, Minze, Salbeiblätter, Rosmarinzweige, Zimtstangen, Lavendelzweige oder Basilikumblätter, ebenfalls verdeckt in einem Korb
- Obst (Banane, Beeren, Apfel, ...), aufgeschnitten

## Generelle Überlegungen zu Buchstart Steiermark-Veranstaltungen

### Wiederkehrende Rituale

Wenn Sie mehrere Buchstart Steiermark-Veranstaltungen planen und damit Eltern und Betreuungspersonen regelmäßig in die Bibliothek holen wollen, ist es empfehlenswert, sich immer wiederkehrende Rituale zu überlegen. Wiederkehrende Abläufe vermitteln Kleinstkindern Sicherheit, stärken die Bindung und helfen den Kindern, sich auf neue Erfahrungen einzulassen.

Daher. Überlegen Sie sich einen immer wiederkehrenden Ablauf, auch das Setting (Anordnung der Sessel/Polster, Vorleseort) sollte möglichst gleichbleiben.

Die Kinder sollten die Möglichkeit haben, sich zu beschäftigen, daher: Plätze fürs freie Spielen schaffen (Stofftunnel, durch die Kinder kriechen können, Decke mit Bausteinen, Kuscheltieren oder Bücher). Nicht alle kommen gleichzeitig. Wenn schon Spielsachen zur Verfügung stehen, können sich die Kinder bis zum Beginn der Veranstaltung beschäftigen.

Eine große Decke, Sitzpolster oder auch ein Hocker-Kreis mit Hockern für jede Person bildet den Rahmen für die Vorleseaktion.

Planen Sie die Möglichkeit zur Jause mit ein. Vielleicht haben Sie einen extra Tisch, der dafür bereitsteht.

Vielleicht haben Sie bereits ein Eingangslied, das immer wiederholt werden kann oder Sie nehmen ein Glöckchen in die Hand. Damit beginnt die Veranstaltung und zeigt auch das Ende an.

Eine Möglichkeit für dieses Einstiegsritual wäre die Handpuppe Mio-Maus. Mit dem Aufzählreim: „Eine kleine Spitzmaus, lief übers Rathaus, wollte sich was kaufen, hatte sich verlaufen. A E I O U, wie heißt denn du?“ können die Namen der Kinder erfragt und jedes Kind einzeln begrüßt werden. Damit tritt man selbst ganz bewusst mit jedem einzelnen Kind in Kontakt. (Die Mio-Maus Handpuppe kann über das Österreichische Bibliothekswerk bestellt werden: [Mio Maus Handpuppe – Buchstart : Materialien](#). Oder Sie leihen sich am Lesezentrum Steiermark die [Mio-Maus Werkzeugkiste](#) aus, darin ist die Mio-Maus Handpuppe ebenfalls enthalten)

Im Anschluss wird ein Buch vorgestellt – bei ganz kleinen Kindern (bis 2 Jahren) reichen 2-4 Seiten eines Buches, die man gemeinsam betrachtet, völlig aus. Suchen Sie sich daher ein Thema aus dem Buch aus. Idealerweise suchen Sie sich zu diesem Thema dann einen passenden Kriegerreiter oder Fingerreim ([Buchstart-Steiermark Fingerspiele Plakat](#)), ein Lied und vielleicht auch eine passende einfache Bastelei.

Basteleien mit der Mio-Maus ([Fingerpuppe](#) oder Mio-Maus ausgedruckt auf eine Wäscheklammer geklebt) eignen sich immer gut. Dann hätten die Kinder auch eine Kleinigkeit, die sie mit nach Hause nehmen können und die so nachhaltig Erinnerungen schafft an die Buchstart Steiermark-Veranstaltung in Ihrer Bibliothek.

Buchtipps für die Allerkleinsten finden Sie auch in der [Bücherkiste](#) auf Leseland Steiermark oder auf dem [Infoblatt zu Buchtipps](#), das an Eltern und Bezugspersonen ausgeteilt werden kann.

Viele Ideen zur Gestaltung von Buchstart Steiermark-Veranstaltungen finden Sie in der [Fachbibliothek des Lesezentrums Steiermark](#). Dort können sie neben vielen lesepädagogischen Büchern wie z.B. zu Spielideen oder Literatur zu Sprachbildung auch die [Mio-Maus Werkzeugkiste](#) und zwei [Buchstart-DIY-Boxen](#) entlehnen sowie die [MINI-MINT-Boxen](#) des [Katholischen Bildungswerks](#).

Ablauf

Zeit	Inhalt, Aufbau	Methode/Sozialform	Material
5 min	Begrüßung der Eltern, Bezugspersonen und Kinder. Wenn sie hereinkommen, zeigen, wo sie ihre Jacken, Mäntel ablegen können, wo gewickelt werden kann. Dann zum vorbereiteten Polsterkreis führen, bzw. die Kinder bereits spielen lassen.	Gespräch	
5 min	<p><b>Einstieg:</b> Hallo, schön, dass ihr alle da seid, heute habe ich eine Maus mit dabei. Darf ich vorstellen: das ist die Mio-Maus. (Maus flüstert mir etwas ins Ohr) Aha, die Mio-Maus sagt mir gerade, dass sie neugierig ist, wie ihr heißt.</p> <p>Die Maus ist über die Hand gestülpt und wird beim Sprechen bewegt. Nun folgenden Aufzählreim sagen:</p>  <p>„Eine kleine Spitzmaus, lief übers Rathaus, wollte sich was kaufen, hatte sich verlaufen. A E I O U, wie heißt denn du“</p> <p>Dabei die Maus auf die Kinder zubewegen und zu jedem einzelnen Kind hin gehen und die Frage stellen. Die Eltern/Bezugspersonen nennen dann den Namen des Kindes.</p> <p>Mit der Maus dem Kind die Hand schütteln (wenn das Kind es möchte): „Hallo...., schön, dass du da bist!“</p> <p>Diese Karte mit dem Text finden Sie in den Download-Materialien dieses Labuka Regional Ateliers.</p>	Gespräch  Handpuppe – Reim, um die Namen zu nennen	Mio-Maus Handpuppe  Reimkarte ausgedruckt
20 min	 <p>Folgende Buchseiten werden betrachtet:</p> <p>Seite 2: Welche Farbe hat ...? Fische sind abgebildet.</p> <p>Seite 3: Wie macht .? Ente, Katze, Hahn, Schlange, Hund und Mio-Maus sind abgebildet.</p> <p>Seite 8: Wem schmeckt ...? Verschiedene Früchte sind abgebildet.</p> <p>Seite 10: Wer riecht .? Verschiedene Blumen sind abgebildet.</p>	Buch vorstellen  Gespräch	Buch: „Was macht die Maus?“ von Helga Bansch

<p>„Und von der Mio-Maus gibt es sogar ein paar Bücher: eines hab ich euch heute mitgebracht“</p> <p><b>Buch:</b> „Was macht die Maus“</p> <p>Zuerst das Cover zeigen – Wer ist denn da zu sehen? Dann Titel, Autorin und Verlag nennen.</p> <p>Die Maus macht in diesem Buch ganz viel: unter anderem möchte sie mit uns die Sinne erforschen.</p> <p>Also: Was sehen wir, was hören wir, was riechen wir und was schmecken wir?</p> <p>Wir sehen mit unseren Augen – wo sind unsere Augen? (mit den Fingern zu den Augen zeigen)</p> <p>Wir hören mit unseren Ohren – wo sind unsere Ohren? (mit den Fingern zu den Ohren zeigen)</p> <p>Wir riechen mit unserer Nase – wo ist unsere Nase? (mit den Fingern zur Nase zeigen)</p> <p>Wir schmecken, wenn wir etwas kosten, mit unserem Mund – wo ist unser Mund? (mit den Fingern zum Mund zeigen)</p>	<p>Reim gemeinsam sprechen</p> <p>Dialogische Bilderbuch-betrachtung</p> <p>Farbkarten gemeinsam ausprobieren</p> <p>Dialogische Bilderbuch-betrachtung Tierstimmen nachmachen</p>	<p>Reimkarte ausgedruckt auflegen ev. mehrere, damit alle gleich mitmachen/ mitlesen können.</p> <p>Gucklochkarten werden auf dickerem Papier ausgedruckt – das Loch ausschneiden und mit durchsichtigem Farbpapier bekleben.</p> <p>Verschiedene Farben: rot, grün, gelb, orange, blau.</p> <p>Abgedeckt in einem Korb bereitgestellt.</p>
<p>Auge, Auge Nase, Mund. Mein Gesicht ist kugelrund. Damit ich auch was hören kann, sind zwei Ohren auch noch dran.</p> <p>Im Anschluss den Reim gemeinsam aufsagen und dazu mit den Fingern zu den verschiedenen Körperteilen zeigen.</p> <p>Auch diese Karte findet sich in der Download-Datei und kann ausgedruckt und für alle sichtbar aufgelegt werden, damit alle gleich mitsprechen können.</p> <p>Mit den Augen können wir sehen: Schauen wir mal, was die Mio-Maus sieht: Sie sieht Farben. Im Buch die Fische zeigen und dazu die Farben nennen. Damit Sie die Seiten leichter finden, mit einem Post-It markieren und beim Zeigen herausnehmen.</p>		



Nun aus einem Korb die vorbereiteten Guckloch-Farbketten herausholen. Damit können wir alles in unterschiedlichen Farben sehen – eine Farbkarte vor das Gesicht halten: ich sehe nun alles „grün“...

Gemeinsam mit den Kindern die Farben ausprobieren.

Schauen wir, was die Maus noch macht. Seite „Wie macht...? Geräusche! Jedes Tier, das auf diesen zwei Seiten des Buches abgebildet ist, macht ein Geräusch, und: Die Maus hat sie entdeckt!

Was für ein Geräusch macht denn die Ente? Genau, quack, quack.

Wir können die Laute mit dem Mund machen, mit den Ohren hören wir sie.

Wie macht die Katze?

Wie macht der Hahn?

Wie macht die Schlange?

Wie macht der Hund?

Und wie macht die Mio-Maus?

Gemeinsam die Tierstimmen nachmachen.

Nun hat die Mio-Maus Hunger bekommen und möchte etwas essen, das ihr schmeckt.

Schauen wir im Buch, was der Mio-Maus schmeckt! Was schmeckt der Maus?

Was isst sie da, erkennt ihr die Frucht? Es ist eine Zwetschke.

Da sehen wir die Ameisen, die essen auch etwas, erkennt ihr, was sie essen? Sie knabbern an einer Banane.

Das Kind isst eine Wassermelone.

Der Rabe hat eine Kirsche im Mund und der Wurm hat sich durch einen Apfel gefressen.

Jetzt schauen wir, was die Mio-Maus riecht. Hier riechen alle an Blumen.

Die Maus (Wo ist die Maus? – Die Kinder darauf zeigen lassen – dazu mit dem Buch herumgehen)

Wo ist der Hase? Wo ist der Marienkäfer? Alle Tiere riechen an Blumen.

Dialogische  
Bilderbuch-  
betrachtung

Dialogische  
Bilderbuch-  
betrachtung

An Duftflaschen  
riechen

Duftflaschen

Ich habe euch auch etwas zum Riechen mitgebracht. In einem Korb (mit Tuch verdeckt) sind die Duftflaschen versteckt.



Nun die Duftflaschen (entweder Plastikflaschen mit Löchern, in denen verschiedene Kräuter stecken oder kleine Gewürzgläser mit Deckel/Löchern) herumgeben. Gut funktionieren Zitronenschale, Minze, Salbeiblätter, Rosmarinzweige, Zimtstangen, Lavendelzweige, Basilikumblätter

Nachdem wir jetzt im Buch mit der Mio-Maus so viel gehört, gesehen und gerochen haben, müssen wir natürlich selbst auch etwas schmecken: Wer mag ein Stück Banane kosten oder ein Stück Apfel?

Früchte stehen bereits aufgeschnitten bereit und können verkostet werden.

Bevor gegessen wird, bietet sich ein gemeinsamer Tischspruch an:



Der Hund, der macht „wau wau“.  
Die Katze macht „miau“.  
Der Vogel macht „piep, piep“  
Guten Appetit!  
Auch den Tischspruch gibt es als Download.

Vielleicht dann noch einmal das Buch zur Hand nehmen und die Seite mit dem Obst gemeinsam betrachten – „Welches Obst haben wir jetzt gekostet?“

Gemeinsame Jause  
des Obsts

2 min	<p>Verabschiedung und bedanken fürs Dabeisein</p> <p>Um die Veranstaltung abzuschließen, wird noch gemeinsam ein Abschlussreim gesprochen, (analog zu Hopp, Hopp, Hopp, Pferdchen lauf Galopp)</p> <div data-bbox="287 349 505 643" style="border: 1px solid #ccc; padding: 10px; width: 100px; height: 80px; display: inline-block; vertical-align: top;">  <p>Eins, Zwei, Drei, die Zeit ist nun vorbei. Es war lustig, es war schön, Winke, Winke, Wiedersehn! Eins, zwei, drei, die Zeit ist nun vorbei! (Hopp, Hopp, Hopp, Pferdchen lauf Galopp)</p> </div> <p>Eins, Zwei, Drei, die Zeit ist nun vorbei Es war lustig, es war schön, Winke, Winke, Wiedersehn Eins, zwei, drei, die Zeit ist nun vorbei!</p>			
-------	--	--	--	--